



FAIR-Play-Philosophie

FSV Kettwig Jugend

Für unseren Verein ist jeder wichtig!

Wir zeigen gemeinsam Respekt und Wertschätzung anderen gegenüber!

Wir leben den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner!

Unsere Trainer und Spieler stehen für sportlich fairen Fußball!

Wir bewahren immer Haltung in Sieg und Niederlage!

Wir haben kein Verständnis für Provokationen, Beleidigungen oder ähnliche Verhaltensweisen!

1. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Die Teilnahme am Training und Spiel ist für mich selbstverständlich. Kann ich nicht da sein, sage ich so früh wie möglich bei den Trainern ab.

Fußball ist eine Mannschaftssportart und fordert Team-Player, denn die Mannschaft braucht jeden einzelnen Mitspieler.

Ich erscheine pünktlich zum Training und zum Spiel. Unpünktlichkeit stört das gesamte Team und den Trainingsbetrieb.

2. Freundlichkeit

Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich. Ich grüße Mitspieler, Gegner, Schiedsrichter und Erwachsene. Der Ton macht die Musik.

3. Teamfähigkeit, Kameradschaft und Disziplin

Ich akzeptiere alle Team-Mitglieder.

Im Kreis meiner Mannschaft verhalte ich mich diszipliniert. Nur als Team können wir unsere Ziele erreichen.

Was der Trainer vorgibt, mache ich. Die Übungen führe ich mit größtem Einsatz und entsprechend meinen Fähigkeiten durch. Im Spiel und im Training gebe ich immer 100%.

Störungen des Trainingsablaufs sind zu vermeiden und können zu Konsequenzen führen.

Streitereien untereinander sollten vermieden werden. Handgreiflichkeiten sind nicht akzeptabel.

Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er um Hilfe bittet oder Probleme hat. Dies bezieht sich sowohl auf das Spielfeld als auch auf außerhalb.

Ich unterstütze schwächere Spieler und mache mich nicht über sie lustig.

4. Ordnung, Sauberkeit und Mithilfe

Vor Trainingsbeginn beteilige ich mich am Aufbau der Trainingseinheiten und nach dem Trainingsende am Abbau. Trikots und Trainingsleibchen werden ordentlich zurückgeräumt.

Nach dem Spiel wird der Trikotsatz gezählt. Mit dem Vereinseigentum gehe ich sorgsam um.

Sportplatz, Kabinen und alle anderen Gemeinschaftseinrichtungen hinterlasse ich so, wie ich sie selbst vorfinden möchte. Müll ist im Mülleimer oder in der eigenen Tasche zu entsorgen.

Bin ich Gast bei einem anderen Verein, gelten diese Verhaltensweisen noch stärker.

Wenn ich mich nicht entsprechend verhalte, schade ich nicht nur mir, sondern auch dem Team und dem ganzen Verein.